Bildungsräume für Kinder

„Mensch und Umgebung stehen in ständiger wechselseitiger Beeinflussung und sind untrennbar miteinander verbunden" (buddh. Weisheit)

· Seit Menschen bauen haben sie in der Art des Bauens ihre Ansichten und Haltungen sich selbst und der Welt gegenüber zum Ausdruck gebracht, Architektur ist Ausdruck von Kultur und Kunst.

· Verschiedene Wissenschaften, darunter auch die Psychologie, die Pädagogik, Gesundheitswissenschaften und Medizin haben sich mit der Frage beschäftigt, wie und in welcher Form Umgebungsgestaltung Entwicklungs- und Heilungsprozesse günstig beeinflussen und unterstützen.

· In Deutschland wurden im Jahr 2015 30 Milliarden Euro für Möbel ausgegeben, damit sind die Deutschen Weltmeister, nirgendwo auf der Welt wird mehr Geld für die Gestaltung des Wohnraums ausgegeben.

· Durch Ganztagsbetreuung in der frühkindlichen Bildung und in Schulen verbringen Kinder- und Jugendliche heute etwa die Hälfte ihrer wachen Lebenszeit in öffentlichen Räumen. Hieraus ergibt sich, dass dem Bau, der Ausstattung und Gestaltung dieser Bildungsräume für Kinder eine enorme Bedeutung zukommt, da sie maßgeblich prägender Bestandteil der kindlichen Erfahrungszeit sind.

Die Realität in unseren Bildungseinrichtungen sieht leider anders aus. Mittlerweile wird auch öffentlich/ medial festgestellt, dass es deutschlandweit nicht nur einen Ausbaustau bei Bildungseinrichtungen gibt, sondern auch einen Sanierungsstau, der bestätigt, dass sich diese Einrichtungen oft in einem katastrophalen Zustand befinden.

Die durch Gesellschaft und Politik formulierten Aufträge an frühkindliche Bildung erfordern nicht nur die Bereitstellung von Bildungsräumen im kognitiven Sinne. Auch Platz für soziale Begegnungen, Bewegung und Ruhe, Naturerfahrung, etc. und weiterhin Arbeitskonzepte, die genau diese ganzheitlichen Bildungsbedingungen umsetzbar machen, sind erforderlich.

COPYRIGHT @ KIBIKO | KONTAKT: info@kibiko.org | Am Lehester Deich 114A | 28357 Bremen

Während in den frühkindlichen Bildungseinrichtungen mittlerweile ein enormer Aufwand in der Etablierung von Sicherheits- und Hygienestandards betrieben wird, gibt es je nach Bundesland außer Flächenstandards für Bau- und Ausgestaltung von frühkindlichen Bildungseinrichtungen kaum nennenswerte Standards, die eine gute Bildungspraxis und Lebensräume für Kinder in Einrichtungen beschreiben. Entsprechend übersichtlich ist auch die Fachliteratur für Architekt*innen und Pädagog*innen zu diesem Thema.

Gelungene Entwicklungsräume für Kinder brauchen jedoch neben gesetzlichen Bedingungen auch planerische und gestalterische Überlegungen, die sinnvolle Alltagserfahrungen für Kinder und entsprechende Arbeitsabläufe für die Pädagoginnen im Blick haben und ermöglichen.

Vor dem Hintergrund unserer Erfahrungen bieten wir Ihnen Planungs- und Bauberatungen für Neubauten, aber auch für die Rekonzeption und Umbaugestaltung bestehender Einrichtungen sowohl als Einzelberatung, als Beratungsprozess oder als Seminarveranstaltung zur Entwicklung von Bau- und Arbeitsperspektiven in bestehenden Teams und Einrichtungen und freuen uns auf Ihre entsprechende Kontaktaufnahme.

Projekt:
· Reorganisation des Raumkonzepts in der städtischen Kinder „Die Wurzelzwerge", Glinde, 2017

· Artikel: Kita Aktuell, 2016

· Standort- und Bauentwicklung Kinder- und Familienzentrum Hohentor, Bremen, 2011 – 2016

· Standort- und Bauentwicklung Kinderhäuser! e.V., Bremen; 2006 – 2011

· Ausbau Krippenraum (2016) und Konzeptionierung und Umsetzung von Modulanbau Hort Kinder- und Familienzentrum Roter Sand, Bremen (2015-2017)